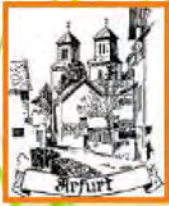


Runkeler Blättchen

Das Informationsportal für Runkel und seine Stadtteile



Herausgeber: Stadt Runkel

Ausgabe 2/ 2012

Musikverein Runkel lädt zum Maifrühschoppen ein

Fast drei Jahrzehnte heißt es schon „Auf zum Maifrühschoppen nach Runkel“. Erstmals im Jahr 1984, kurz nach der Gründung entschloss sich der Musikverein den Veranstaltungskalender von Runkel am 1. Mai mit einem Platzkonzert zu bereichern.

Mittlerweile ist dies zu einem festen Bestandteil geworden. Alljährlich zieht es viele Wanderer- und Radgruppen sowie Musikfreunde aus nah und fern auf den historischen Schlossplatz vor der Burg Runkel.

Pünktlich um 11.00 Uhr eröffnet das Jugendblasorchester des Musikvereins Runkel das Platzkonzert vor dem Denkmal; von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr spielt das Blasorchester zur Unterhaltung auf. Beide Orchester stehen unter der Leitung von Thomas Pravida. Auch in diesem Jahr hat man sich durch die Einstudierung von neuen Unterhaltungsstücken entsprechend vorbereitet und freut sich darauf den Besuchern und Freunden der Blasmusik einen stimmungsvollen Maifrühschoppen zu präsentieren.

Hier kann man eine Rast einlegen und sich mit gekühlten Getränken sowie einem Imbiss versorgen. Für den Nachmittag steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Musikverein RUNKEL
1. Mai
MUSIK
FRÜHSCHOPPEN
IN RUNKEL
 auf dem Schloßplatz
 ab 11.00 Uhr
Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.
 Kontakt: MUSIKVEREIN RUNKEL
 Info: www.mvrunkel.de

Frühlingskonzert des Blasorchesters Dehrn

Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Dehrn veranstaltet am Sonntag, dem 1. April, um 16 Uhr, im Bürgerhaus in Dehrn gemeinsam mit dem Orchester der Leo-Sternberg-Schule ein Frühlingskonzert. Neben bekannten Melodien aus Musical, Film und Fernsehen gibt es auch traditionelle Blasmusik. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen erwartet die Besucher ein kurzweiliges Konzerterlebnis der Jugend von Dehrn und den Schülern aus der Leo-Sternberg-Schule. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Ausbildungsförderung wird gebeten.

Frühlingszauber...

lautet das Motto für einen ereignisreichen Abend bei Tanz und Unterhaltung. Stargast des Abends ist Antonia aus Tirol. Die bekannte Gruppe Take 2 spielt zum Tanz auf, aufgelockert wird das Programm durch Tanzeinlagen der Gruppe X 4 Dance aus Schadeck sowie dem allseits bekannten Stimmenimitator Bernd Schmitt. Der Organisator der Veranstaltung, die Dehrner Krebsnothilfe verspricht einen schönen Abend, der allen lange im Gedächtnis bleiben wird.

Wann & Wo?
Am 27. April, in der Stadthalle Runkel, Beginn ist 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Der Eintrittspreis im Vorverkauf beträgt 14,00 €, an der Abendkasse 15,00 € Der Vorverkauf ab sofort: In der Tourist-Info Runkel und in der Bäckerei Eisenkopf, Steeden.

Benefiz-Konzert
 zugunsten der Dehrner Krebsnothilfe
Frühlingszauber
 am 27.04.2012
 in der Stadthalle Runkel
 20 Uhr • Einlass ab 18.30 Uhr
Antonia
 aus Tirol
 Take Two
 X 4 Dance
Eintritt: 14 € • Abendkasse: 15 €
Vorverkaufsstelle: Ticket Zentrale Limburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

noch vor kurzem konnten wir uns auf dem Eis der Lahn bewegen und dieses einzigartige Spektakel der Natur genießen und uns daran erfreuen. Inzwischen können wir mit Johann Wolfgang von Goethe sagen: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick, im Tale grünet Hoffnungsglück; ...“ Keiner hat die Stimmung, die Erwartung an den Frühling so eindrucksvoll beschrieben wie Goethe in seinem Gedicht „Osterspaziergang“.

„Ich höre schon des Dorfs Getümmel, hier ist des Volkes wahrer Himmel, zufrieden jauchzet groß und klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ichs sein!“, heißt es in dem Osterspaziergang. Dieses Gedicht ist eine so schöne Botschaft, der wir uns in der nächsten Zeit mit Überzeugung anschließen sollten.

Unser reales Leben hat auch viele Mühen und Probleme. Wenn wir uns aber unserer Stärke bewusst sind, dass die Menschheit bislang für alle Herausforderungen immer wieder Lösungen gefunden hat, können wir vieles relativieren und uns mit heiterem Sinn an dem Geist der Ostergeschichte und des Osterspaziergangs aufrichten. Ich ermuntere dazu und wünsche uns eine schöne Zeit.



Herzliche Grüße

Ihr
Friedhelm Bender

Hier ist kein Hundeklo

Der Hund ist ein treuer Freund der Menschen. Er bringt Leben, Abwechslung und Freude ins Haus. Deshalb nimmt die Zahl der Hunde auch ständig zu. Damit Sie als Hundehalter auch Ihre Mitmenschen als Freunde behalten können, sollten Sie sich nicht nur für Ihren vierbeinigen Liebling selbst, sondern auch für dessen Hinterlassenschaften verantwortlich fühlen. Bedauerlicherweise erhält das Ordnungsamt laufend Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen. Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner verunstalten das Stadtbild und sind immer wieder Grund für Ärger. Die Stadtverwaltung Runkel weist darauf hin, dass Hundehalter, die sich nicht um die Entsorgung von Hundekot kümmern, eine Ordnungswidrigkeit begehen, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Wer mit seinem Hund Gassi geht, hebt die Hinterlassenschaft mit Tüte oder Papier auf und wirft sie in den nächsten Mülleimer – sauber und schnell. Viele Hundeführer verhalten sich bereits vorbildlich und tragen eine kleine Tüte mit sich. Die Stadtverwaltung stellt ab sofort auch einfache (kostenlose) Tüten zur Verfügung, die sich Hundehalter im Rathaus oder in der Tourist-Info abholen können. Die vollen Tüten werden dann ganz normal in der Restmülltonne, in den städtischen Abfallbehältern entsorgt. Wir wollen mit diesem Angebot die Hundebesitzer für das Problem „Verunreinigung von Straßen, Gehwegen und Grünanlagen durch Hundekot“ sensibilisieren.



Dak aus der Burgstraße verhält sich beispielhaft und trägt bereits eine kleine Rolle mit den schwarzen Beutelchen mit sich.

Die Stadt möchte sich ausdrücklich bei den vielen Hundebesitzern bedanken, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner bereits jetzt ordnungsgemäß entsorgen. Und eine Bitte noch zum Schluss: HundehalterInnen wissen es zu schätzen, dass sie in den Außenbereichen unserer Gemarkung reichlich Auslauf für ihre Vierbeiner finden. Bitte achten Sie darauf, dass die wildlebenden Tiere in ihren Ruheräumen nicht gestört und schon gar nicht gehetzt werden. Gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz finden hier oft schnell ihre Grenzen und der Hund ist nicht derjenige der etwas dafür kann.

Nutzen Sie das Runkeler Blättchen für Ihre Werbung. Gerne nehmen wir Berichte und Anzeigen von Ihnen entgegen.
info@stadtrunkel.de
info@ipunkt-kreativ.de

Eine Notfallmappe, die jeder haben sollte

Eine Notfallmappe soll in Not-situationen helfen, wichtige persönliche Informationen und Telefonnummern griffbereit zu haben, damit schnellstmöglich Hilfe kommen kann. Oft verändert ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit das ganze Leben. In dieser Situation taucht häufig die Frage auf, ob der Betroffene alles für sich selbst und gegenüber den Angehörigen geregelt hat. Sie sollten in jeder Lebenslage sicher sein können, dass in Ihrem Sinne gehandelt wird: mit klaren Handlungsanweisungen und allen nötigen Informationen.

In der Mappe findet man wichtige Adressen und Telefonnummer für den Notfall. Eingehaftet sind aber auch Vordrucke, auf denen Sie, Ihr Hausarzt oder ein ambulanter Pflegedienst, regelmäßig erforderliche Medikamente, Allergien oder Versicherungsdaten eintragen können. Auch eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht sind dabei.

-Bewahren Sie diese Mappe leicht erreichbar, etwa bei Ihrem Telefonbuch oder bei Ihren Versicherungsunterlagen auf und weisen Sie Ihre nächsten Angehörigen auf diese Mappe hin. Machen Sie von dem Angebot der Stadtverwaltung Gebrauch. Die Notfallmappe ist im Rathaus und in der Tourist-Info kostenlos zu erhalten.



Ab 28. März gibt es auf allen Runkeler Friedhöfen wieder fließendes Wasser.

Illegales Ablegen von Müll



Weg zum Wald, in der Mitte der L3448 Dehm-Eschhofen

Zum Schutz der Natur, insbesondere des Waldes gibt es umfangreiche rechtliche Vorschriften. Sie sollen einerseits die Erholung im Walde für jedermann gewährleisten und andererseits die Lebensgemeinschaft Wald nicht stören und verhindern, dass der Wald gefährdet, beschädigt oder verunreinigt wird.

Um diejenigen zu ermitteln und zur Kasse zu bitten, die den Müll illegal abladen, sind die Behörden oft auf Tipps von Zeugen angewiesen. Oftmals ist ersichtlich, dass die abgelagerten Mengen nicht in einer Plastiktüte hintragen würden. Wer etwas gesehen hat, bitte melden! In jedem Fall würde ein Bußgeldverfahren eingeleitet; falls gefährliche Stoffe im Spiel sind, droht sogar eine Strafanzeige. Hinweise werden auf Wunsch selbstverständlich vertraulich behandelt. Der Dehrner Ortsvorsteher Polomski beklagt: Leider nimmt die illegale Müllentsorgung zu. Zu beiden Seiten der Landes- und Kreisstrassen, sowie innerhalb der Ortslage, wird der Müll aus den fahrenden KFZ entsorgt. Die Straßenränder und teilweise angrenzende Felder sind mit Müll, der vorwiegend aus Flaschen und Verpackungsabfall besteht, übersät.

Nachruf

Mit den Angehörigen trauert der Magistrat der Stadt Runkel um den Verstorbenen
Herrn Bruno Zellmer

Der Verstorbene war von 1974 bis 1985 als Bauhofmitarbeiter bei der Stadt Runkel beschäftigt.

In den über 11 Jahren seiner Tätigkeit hat sich Herr Zellmer um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Runkel verdient gemacht.

Wir fühlen mit den Angehörigen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Magistrat der Stadt Runkel
Friedhelm Bender
 Bürgermeister

Für den Personalrat der Stadt Runkel
Alexander Collée



Die Stadtjugendpflege informiert:



Ein vielseitiges Angebot fürs Jahr 2012 haben die Stadtjugendpfleger Thomas Dornoff und Solveig Richard zusammen mit Bürgermeister Bender im Rathaus vorgestellt

Dass sich die Angebote der Jugendpflege einer großen Beliebtheit erfreuen, zeigt die Teilnehmerzahl von knapp 700 im letzten Jahr. Ihren zehnten Geburtstag feiert die Jugendpflege in diesem Jahr, deshalb gibt es einige tolle Aktionen über das ganze Jahr verteilt. Beispielsweise soll es vom **16. bis 20. Juli eine Bildungsfahrt nach München** geben. Dort werden unter anderem das Deutsche Museum, die Bavaria-Filmstadt und eine Jugenddisco besucht.

Am **2. April geht es nach Frankfurt zum Hessischen Rundfunk und ins Museum für Kommunikation**. Am **12. April ist das Ziel der Frankfurter Palmengarten**, wo auf die Kindertheateraufführung vom "Räuber Hotzenplotz" wartet. Mountainbiker dürfen sich auf den **8. Juni freuen, wenn von Runkel aus zu einem Trail nach Balduinstein** gefahren wird, wo die Jugend ihr Können auf einer offiziellen Waldstrecke unter Beweis stellen kann.

Am **10. Juli lockt eine Fahrradtour an der Lahn bis Odersbach**, mit Besuch des dortigen Minigolfplatzes und des Freibades. Mit dem Bus fährt eine Gruppe der Jugendpflege am **2. August zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe**, wo diese Saison "Winnetou I" gespielt wird. Vom **8. bis 10. August** finden in Zusammenarbeit mit den katholischen Pfarrgemeinden Runkel und Arfurt die Ferienspiele statt, das Motto ist noch geheim. Am **18. Oktober steht eine Fahrt ins "Phantasialand"** auf dem Programm mit viel Action, Achterbahnen und jeder Menge Spaß. Am **23. Oktober sind das Museum Exper-**

imenta sowie das Rebstockbad in Frankfurt das Ziel. Beliebt waren in der Vergangenheit auch die **Spielenachmittage**, diesmal am **23. März in Dehrrn**, am **12. Oktober in Runkel** und am **23. November in Wirbelau**.

Besonders an das weibliche Geschlecht richtet sich vom **3. bis 5. April** ein Angebot in Kirchähr. Die **"Mädchenaktionstage 2012"** stehen unter dem Motto "Kreativ und sicher im Netz". Hier werden unter anderem Möglichkeiten und Gefahren von sozialen Netzwerken wie Facebook oder Schüler-VZ diskutiert. Ein Kurs **„WenDo-Selbstbehauptung für Mädchen"** ist für **27. und 28. April** in Hofen im Dorfgemeinschaftshaus geplant. **Muttertagsbasteln wird am 10. Mai** in der Runkeler Stadthalle angeboten. Mit der Künstlerin Larissa Frömel wird vom **23. bis 27. Juli ein Zeichen- und Malkurs** auf der Badeinsel mit abschließender Ausstellung stattfinden. In Kooperation mit der Katholischen Öffentlichen Bücherei Runkel wird wieder eine **Lesenacht (14. bis 15. September)** veranstaltet, dieses Jahr zum Thema Astrid Lindgren "Von Bullerbü bis Taka-Tuka-Land".

Am Tag der Deutschen Einheit findet zusammen mit dem Sport-Club Ennerich auf dessen Sportplatz ein Kartoffellauf statt. Das "Alte Forsthaus" ist am **25. Oktober Treffpunkt** für die alljährliche Baumpflanzaktion.

Am **17. November steigt einmal mehr in der Stadthalle das Hallenfußballturnier bei Nacht**. Die **"Weihnachtsbackstube"** öffnet dort am **7. Dezember**. Das komplette Programm der Stadtjugendpflege ist ab sofort im Rathaus, bei der Tourist-Info, der Jugendpflege, in Dornoffs Büro in der Senckenberg-Schule, in den Sparkassen-Filialen und vielen Runkeler Geschäften kostenlos erhältlich. Nähere Informationen und Anmeldung auch ab kommende Woche unter <http://www.runkel-lahn.de> direkt bei der Jugendpflege, Telefon: (0 64 82) 91 61 40 oder per E-Mail an jugendpflege@stadtrunkel.de.



Kurt Löhr wird in den Ruhestand verabschiedet



In einer kleinen Feierstunde am Freitag, dem 16. März wurde der langjährige Bauhofmitarbeiter Kurt Löhr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im Bild links, mit Blumenstrauß ist Kurt Löhrs Tochter, Andrea Fuhrmann, zu sehen, die am gleichen Tag in den Mutterschutz verabschiedet wurde.

40. Zeltlager des TV Runkel

Wie in jedem Jahr richtet der Turnverein Runkel sein traditionelles Zeltlager in der ersten Ferienwoche der Hessischen Sommerferien aus.

In der Zeit von Samstag, dem 30.06. bis Samstag, dem 7.7.2012, können wieder ca. 100 Kinder aus den Reihen des Turnvereins Runkel und den befreundeten Vereinen TSG Oberbrechen, TV Nauheim, TV Kubach und SuT Drommershausen im Bereich der Stadthalle Runkel ihre Feldbetten und Liegen in den vorbereiteten Zelten beziehen.

In diesem Jahr steht das Zeltlager unter dem Motto **„ZEITREISE"**, um einen Blick zurück auf 40 Jahre Zeltlager aber auch weiter zurück, z.B. ins Mittelalter, die Steinzeit sowie

in die unendlichen Weiten der Zukunft werfen zu können. Die Kids können sich einmal mehr auf einen abwechslungsreichen Ferienbeginn unter der Anleitung des altbewährten Betreuerenteams freuen.

Angemeldet werden können in diesem Jahr Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2003 – 1998.

Anmeldeformulare können die Kinder demnächst von ihren Übungsleitern des TV Runkel, und von den Vereinsvertretern der befreundeten Partnervereine erhalten.

Das Betreuerenteam freut sich auf eine schöne Zeltlagerwoche.

Bei Rückfragen steht Thilo Gebhardt unter 06482 / 60257 gern zur Verfügung

Das Jugendbildungswerk des Landkreises bietet besondere Aktionen für Mädchen

„Sicherheit im Internet" und „der sichere Auftritt im Alltag" sind die Themen. Im Frühling bietet das Jugendbildungswerk Limburg-Weilburg einige spezielle Angebote für Mädchen: In den Osterferien finden vom **3. – 5. April** wieder die „Mädchenaktionstage" für Mädchen im Alter von 12 – 14 Jahren statt. Unter dem Motto „Kreativ und sicher im Netz" werden wir uns mit „Facebook", „Schüler-VZ" & Co beschäftigen. Diese Art der Kommunikation mit anderen in sozialen Netzwerken macht Spaß, aber es ist wichtig, die Tipps und Tricks zu kennen mit denen „frau" ihren Privatbereich vor zu vielen Augen im „World Wide Web" schützen kann. Bei den Mädchenaktionstagen 2012 haben die Mädchen die Möglichkeit einige dieser Tipps und Tricks kennen zu lernen, selbst vieles auszuprobieren und neues zu entdecken. Die Mädchenaktionstage werden in Kooperation mit der Jugendpflege Dornburg und der Stadtjugendpflege Runkel veranstaltet. Am **26. April, dem Girlsday 2012**, laden wir alle interessierten Mädchen ab der 8. Klasse zum Workshop „Der erste Eindruck zählt" ein. In diesem Workshop dreht sich alles um das Auftreten im beruflichen Alltag. Die Mädchen erfahren, wie sie ihre Körpersprache überzeugend einsetzen können, wie ihre Sprechweise und ihre Stimme die sprachlichen Äußerungen unterstützen können und wie ihre Präsentationen selbstbewusst und kompetent wirken. In zahlreichen Übungen wird die Wahrnehmung für das eigene Kommunikationsverhalten auch das der Mitmenschen geschärft. Sie lernen jede Menge Tipps und Tricks kennen, um ihre Auftrittskompetenz zu verbessern. Ausführliche Informationen zu beiden Veranstaltungen sowie die Anmeldeformulare finden sich auf der Homepage des Jugendbildungswerkes unter www.das-jbw.de.

Telefonische Nachfragen bitte unter Tel.: 06431-296118 Email: jbw@limburg-weilburg.de

Alles im grünen Bereich

Baum- & Gartenpflege

Spezialfällungen
Rasen- & Teichbau
Natursteinarbeiten
Grünschnittsorgung
Hecken- & Gehölzschnitte
Erd- & Pflasterarbeiten
Mulchen & Zaunbau
Hausmeisterdienste
Entrümpelungen

Anfahrt & Beratung kostenlos

Alexander Kraus

Am Grünen Hang 14

65594 Dehrrn

Tel.: 06431 / 216934

Mobil: 0177 / 6853004

www.allesimgruenenbereich.com



Runkel-Kerkerbach
Tel.: 06482 919 84-0

- Zierkies / Ziersteine
- Terrassenplatten
- Findlinge
- Pflastersteine
- Blockstufen

NEU!

Fliesenkleber für Innen
und Außen!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

„BriggeSchiffscher“ ... schon davon gehört?



Runkel ist in Kürze um eine Attraktion reicher. Nahe dem Runkeler Börnchen, unterhalb des Eissalons werden ab Mai sechs Tretboote ihre Station haben. Andreas Steinborn und Volker Lamz sind die Ideengeber und die Besitzer der neuen Tretboot-Anlage.

Im Mai soll die Eröffnung sein. Bis dahin ist noch viel zu tun. Die bürokratischen Hürden sind zum größten Teil genommen. Jetzt ist Handwerk angesagt. Andreas Steinborn freut sich über die tatkräftige Unterstützung von Freunden und Kollegen aus dem Verein der RunkeLahner.

Ab Fröhsommer laden die Boote ein, mit bis zu vier Personen auf der Lahn zu schippern und Burg, Brücke und Lahnwiesen Richtung Villmar aus ganz anderer Perspektive zu entdecken. Schwimmwesten sorgen dafür, dass auch kleine Flusskapitäne – in Begleitung ihrer Eltern – ihr Wasserabenteuer sicher genießen können.

Kleiderspende für Bethel



Auf Initiative des evangelischen Pfarramtes wurden eifrig Kleider und andere Textilien gesammelt, entsprechend viel kam zusammen. Die Mitarbeiter der Brockensammlung luden die zahlreichen Kleidersäcke in den LKW. Den Spendern sei Dank!

Frühjahrsstimmung auf der Grünen Au



Endlich scheint der Frühling zu beginnen. Obwohl auch im Winter die Tiere auf die Weide kamen, werden nun die Tage länger und das Gras grün. Die Bewohner der Trommershäuser Reha kümmern sich liebevoll um ihre Tiere. Nachwuchs gab es bei den Ziegen, die sich aber noch im wärmenden Heu aufhalten müssen. Hier genießen die beiden grüne Au-Bewohner Jürgen Kraus und Helmut Schmidt zusammen mit Esel Shanti und Haflinger Stute Stella die ersten Sonnenstrahlen.

Neue Broschüre "Ausflugstipps 2012" für den Landkreis Limburg-Weilburg



Landrat Manfred Michel und Lars Wittmaack präsentieren die neuen "Ausflugstipps".

Während der 23. Limburger Touristikbörse am 04. und 05. Februar wurde die neue Broschüre "Ausflugstipps 2012" vorgestellt. Landrat Manfred Michel unterstrich die Bedeutung des Tourismus für den Landkreis Limburg-Weilburg als

wichtigen Wirtschaftsfaktor. Die von Herrn Lars Wittmaack, Projektleiter Tourismus bei der WfG, überarbeitete Broschüre "Ausflugstipps 2012" fasst das kreisweite Freizeit- und Kulturangebot und Wochenendbesucher, Urlauber und Geschäftsreisende eine erste Orientierung im praktischen Taschenformat. Sicherlich werden aber auch einheimische Bürger überrascht sein, wie vielfältig das Angebot im Landkreis Limburg-Weilburg ist. Die neue Broschüre informiert übersichtlich über Öffnungszeiten, Ansprechpartner und eventuell anfallende Eintrittspreise. Die Broschüre wurde in enger Kooperation mit den Städten und Gemeinden des Landkreises erstellt und ist dort auch kostenfrei verfügbar. Die "Ausflugstipps 2012" können bei der Tourist-Info abgeholt werden.

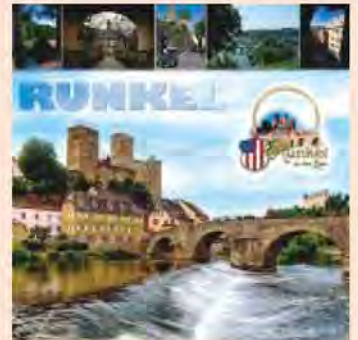


Jahreshauptversammlung des Tennis-Club Dehrn

Der Tennis-Club Dehrn lädt alle Mitglieder zur JHV am Freitag, dem 20. April 2012 um 19.30 Uhr in der Tennishütte recht herzlich ein. Die Tagesordnung ist im Bekanntmachungskasten am Dorfplatz und im Aushang auf der Tennisanlage veröffentlicht.

Mitte April ist sie endlich da, die neue Runkeler Bürgerbroschüre!

Mit Informationen zu allen Fragen, ist sie Runkeler Bürgern ein bewährter Ratgeber. Infos und Kontaktadressen, städtische und behördliche Daten, Schulen, Kirchen, Kultur, Bildung, und noch viele weitere wichtige Informationen. Insbesondere Neubürger erhalten mit der Bürgerbroschüre eine Orientierungshilfe. Heimische Unternehmen präsentieren ihre Leistungen in der Broschüre und zeigen sich als kompetenter Partner vor Ort. Die neue Bürgerbroschüre ist im Rathaus, in der Tourist-Info und an vielen öffentlichen Stellen in Runkel



und seinen Ortsteilen kostenlos erhältlich.

Wieder ein voller Erfolg: die Schulranzenfete



Veranstalterin und Organisatorin Frau Bach-Benischke freute sich über die große Besucherzahl. 300 € des Erlöses wird sie dem Musikverein spenden, weitere 300 € dem TV Blasorchester.

7 Nüsse zum Knacken

Hier die richtigen Antworten der letzten Ausgabe::

- 1.) 2008, 2.) Dehrner Rabe, 3.) Hofen, 4.) Marmor, Eisenerz, 5.) Ennerich, 6.) Arfurt, 7.) Eschenau

...und hier kommen die nächsten Fragen:

1. Wie heißt die marmorne Skulptur, die den Wirbelauer Dorfplatz schmückt?
2. In welchem Stadtteil leben Linnebach-Tiroler?
3. Am 8. Juni 1765 brannten nach einer langen Trockenheit und durch einen Blitzschlag 56 Häuser und damit nahezu der gesamte Ort ab. Nach dem Feuer gelobte die Gemeinde, diesen Tag als Gedenktag zu begehen. Welcher Stadtteil ist es?
4. In welchem Stadtteil befindet sich eine im Jahr 1710 erbaute Mühle in Fachwerkbauweise, die heute ein Ausflugslokal beherbergt?
5. Wie heißt der kleinste Stadtteil von Runkel?
6. In welchem Runkeler Stadtteil befindet sich das größte Gewerbegebiet?
7. Wo bewegt man sich auf ausgewiesenem prähistorischem Boden? Hier wurden u.a. Speerspitzen aus Mammutknochen, Chalcedon und Feuerstein gefunden.

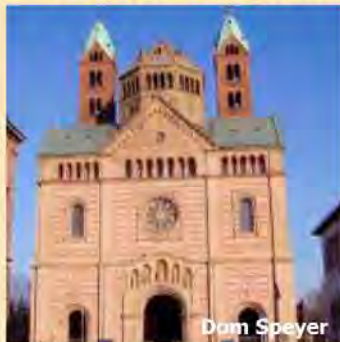
Bitte schicken Sie die Antworten an:

Stadtverwaltung Runkel, Redaktion Runkeler Blättchen, Burgstraße, 65594 Runkel

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Einsendungen.

Senioren

Seniorenflug nach Speyer am 16. April 2012



Dom Speyer

Am Montag, dem 16. April, ca. 10:30 Uhr startet wieder ein Seniorenausflug. Ziel der Reise ist diesmal Speyer, mit der Möglichkeit, den romanischen Kaiserdom zu besichtigen. Kelten, Römer, die Salier-Kaiser mit ihrem Dom aber auch religiöse und weltliche Herrscher haben die Gestalt der traditionsreichen Stadt geprägt.

Im Gasthaus der Brauerei Domhof, die direkt neben dem Dom gelegen ist, erwartet die Teilnehmer ein leckeres Mittagessen. Hopfen und Malz - Gott erhalt 's. Die Nähe zum Speyerer Dom scheint diesem Spruch besonderes Gewicht zu geben. Mit direktem Blick in das Sudhaus der Brauerei können Sie die Ergebnisse meisterlichen Brauens genießen. Reisende, die nicht gut zu Fuß sind, können sich selbstverständlich in der gemütlichen Gaststube aufhalten. Die schöne Altstadt lädt zu einem kleinen Bummel ein. Die Brauerei ist so zentral gelegen, dass nur mit wenigen Schritten Dom und Altstadt erreichbar sind. Die Rückreise wird ca. 17:00 Uhr erfolgen. Fahrtkosten pro Person 13,00 € (Speisen und Getränke sind nicht im Reisepreis enthalten). Nähere Auskunft und Anmeldung zur Fahrt bei der Tourist-Info Tel. (06482) 91 61 60

Weitere Ausflüge für Senioren

Zum Erscheinungstermin dieses Blättchens befindet sich eine Gruppe Runkeler Senioren auf einer Schwarzwald-Rundreise. In der kommenden Ausgabe werden wir von der Fahrt berichten.

Für diejenigen, die sich nicht zu dieser schönen Fahrt anmelden konnten, sei hier schon verraten, dass im Oktober eine Fahrt nach Tirol geplant ist.

Der genaue Termin lautet: **vom 17.-20.10.2012**

- Fahrt in einem modernen Reisebus
- 3x Übernachtung in komfortablen Zimmern
- Zimmer mit D/Bad/WC, TV, Telefon usw.
- 3 x großes Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen mit Vorspeisen- und Salatbuffet
- 1 x Tanz- und Unterhaltungsabend mit Livemusik
- Programm wie angeboten mit Reiseleitung
- Benutzung der Wohlfühloase mit Sauna, Dampfbad, Hallenbad usw.

Preis pro Person: EUR 235,00*, Einzelzimmerzuschlag EUR 30,00

Und für diejenigen, die lieber zu Hause, im eigenen Bett schlafen möchten, hat das Organisationsteam der Stadt Runkel auch eine Tagesfahrt vorbereitet. Sie findet am **Montag, dem 03. September 2012** statt und führt die Reisegäste durch den Westerwald nach Bad Marienberg und zur Fuchskaute.

Kleine Broschüren, die alle Termine auf einen Blick zeigen, hält die Tourist-Info bereit.

Baugrundstück in Runkel

775 qm, voll erschlossen, unverbaubarer Blick ins Lahntal, ruhige Lage
10 Minuten zum ICE, alle Schulformen in gut erreichbarer Nähe
Preis V.B. Auskunft unter: 06482 / 60 72 68

Mit den Limburger Alltagshelfern in den Frühling!

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm der alljährliche Frühjahrsputz! Alle Jahre wieder ist er fällig, doch nicht immer hat man die nötige Zeit oder Lust. Die „Limburger Alltagshelfer“ helfen Ihnen gerne, ihr Haus in Schuss zu bringen und ihren Garten für den Frühling herzurichten! Die „Limburger Alltagshelfer“ ist ein Unternehmen, das von den Schülern der Klasse 12BGH des Peter-Paul-Cahensly Wirtschaftsgymnasiums in Limburg gegründet wurde.

Das Projekt findet im Rahmen des JUNIOR Projekts statt. JUNIOR ist ein Projekt der Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR GmbH. JUNIOR wird in Hessen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Hessen sowie durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung gefördert. In Hessen wird JUNIOR seit 2009 angeboten.

JUNIOR gibt jungen Menschen die einmalige Möglichkeit, ein auf ein Jahr befristetes Unternehmen zu gründen und somit Erfahrungen als Unternehmer zu sammeln und herauszufinden, ob eine Unternehmensgründung in der späteren Karriere in Frage kommt.

Der erste Schritt zur Unternehmensgründung war die passende Geschäftsidee. Nach einigen Vorschlägen, wie einer Fahrgemeinschaftsvermittlung oder einem Online-Kochbuch, entschlossen sich die 18 Schülerinnen und Schüler für eine Dienstleistungsgesellschaft, die jedermann bei alltäglichen Aufgaben wie Staubsaugen, Gartenarbeit oder Botengängen behilflich ist.

Ihre Hauptmotivation bei dieser Idee war es, ein nicht nur wirtschaftlich profitables Unternehmen zu gründen, sondern einen weiteren Schwerpunkt auf den gesellschaftlichen Nutzen zu legen und damit zu zeigen, dass die Jugend von heute noch immer hilfsbereit ist. „Soziale Dienstleistungsunternehmen wie unseres sind vor allem jetzt wichtig, nachdem der Sozialdienst abgeschafft wurde“, sagt Theresa Gattinger (17) aus Niederbrechen.

Die „Limburger Alltagshelfer“ bestehen aus vier Abteilungen, die unter dem Vorstand des JUNIOR-Unternehmens, der sich aus Mark Schupp, Eric Mandelka und der Geschäftsführerin Luisa Meuser zusammen-

setzt, arbeiten. Der Vorstand ist die Vertretung des Schülerunternehmens nach außen und leitet zudem die zweimal in der Woche stattfindenden die auch stets von der Schulpatin, Katharina Schubring, betreut werden.

Ohne die Arbeit der vier Abteilungen im Hintergrund wäre der alltägliche Geschäftsbetrieb jedoch nicht zu bewältigen. So ist die Finanzabteilung, geleitet von Johannes Wiesner, für Buchführung und Überweisungen verantwortlich, während die Abteilung Marketing mit Abteilungsleiterin Rieke Schönberg sich vor allem um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert. Die schriftliche Korrespondenz sowie die Erstellung des Geschäftsberichtes sind Aufgabe der Verwaltungsabteilung unter ihrem Leiter Daniel Luksch.

Bei der Koordination und Vorbereitung von Terminen ist die von Chiara Motz geleitete Abteilung Organisation gefragt.

Seit kurzem wird das Unternehmen auch vom Pflegestützpunkt Limburg-Weilburg unterstützt, welcher die Dienstleistung der „Limburger Alltagshelfer“ an Menschen, die Hilfe im Alltag benötigen, vermittelt. Aufmerksamkeit auf die „Limburger Alltagshelfer“ wurde der Pflegestützpunkt durch die aushängenden Plakate und die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes zeigten sich begeistert von dem Engagement der Schülerinnen und Schüler.

Alle Mitarbeiter, unabhängig von ihrer Abteilung, bearbeiten die eingehenden Aufträge in einem nur vage auf Limburg und Umgebung eingegrenzten Tätigkeitsbereich.

Die „Limburger Alltagshelfer“ übernehmen Ihren Frühjahrsputz im Haus, bringen ihren Garten auf Vordermann und erledigen auch sonstige alltägliche Aufgaben für einen Preis von acht Euro pro Stunde, an welchem die Schüler lediglich 60 Cent brutto verdienen, da der Rest in das Firmkapital des ähnlich einer AG aufgebauten Unternehmens fließt.

Mit den „Limburger Alltagshelfern“ kann der Frühling kommen!

Die Limburger Alltagshelfer sind zu erreichen unter:

per Telefon: 0162 60 70 266 - per Mail: limburger-alltagshelfer@ppcschule.de



ENERGIE IST UNSERE GRÖSSTE LEIDENSCHAFT!

Eigentlich fallen wir gar nicht groß auf - weil man Energie kein Logo aufdrucken und kein Label einnähen kann. Unser Strom kommt unerkannt aus Ihrer Steckdose. Unser Gas verbrennt namenlos in Ihrer Heizung. Unser Wasser und unsere Wärme erreichen Sie ohne Absender. Dennoch liefern wir Qualität: mit einem starken Service vor Ort, innovativen Produkten und Technologien, mit offenen Augen in der Region und immer leidenschaftlich kundenorientiert.

Wir begleiten Sie durch den Tag!

Süwag Energie AG, Telefon: 0800 4747488 (kostenfrei)
oder www.suewag.de

Süwag ServiceCenter Idstein

Wiesbadener Straße 39-41, 65510 Idstein

Mo, Mi, Do: 8:00-18:00 Uhr; Di, Fr: 8:00-13:00 Uhr



Süwag Energie AG, Niederlassung Mitte
Wiesbadener Straße 39-41, 65510 Idstein

Garten- und Objektpflege / Dachbegrünungen

Sven Kramer
Der Dachbegrüner und Gärtner

Mobil: 01 73/3608065

Tel 06482 / 94 90 216

Fax 06482 / 94 90 217

Quellenhof
65606 Villmar

www.kramer-dachbegruenung.de



Frühling in der Gärtnerei Vogler

Die Gärtnerei Vogler hat besondere Ostersträuße im Sortiment, die mit saisonalen Blumen wie Osterglocken, Hyazinthen und Tulpen echte Osterstimmung aufkommen lassen, eine zauberhafte Atmosphäre schaffen und den Frühling ins Haus bringen. Das Team der Gärtnerei überrascht mit vielen Ideen, die die aufkommende Frühlingsfreude beflügeln und die Ostertage in Haus und Garten verschönern. Eine große Auswahl an Blumen-Stauden erwartet die Kunden zum Frühjahr in der Freilandabteilung. Die Pflanzenprofis stehen mit kompetenter Beratung und vielen hilfreichen Tipps parat.



Wie verbringen Sie Ostern?

Wie Weihnachten ist Ostern inzwischen nicht mehr nur ein christliches Fest. Auch viele Menschen, die der Kirche nicht verbunden sind, feiern Ostern und greifen dabei traditionelle Osterbräuche auf. Kleine Ostergeschenke wie frische Blumen sind für die meisten ein fester Bestandteil.

Dass sich zu Ostern christliche und heidnische Einflüsse vermischen, ist keinesfalls neu. Viele österliche Symbole, die heute auch in manchen Kirchen dazugehören, haben eine heidnische Herkunft. Osterfeuer beispielsweise, die wohl ihren Ursprung in Festen zum Ende des Winters haben, oder Ostereier und Osterhasen, die als Fruchtbarkeitssymbole und Boten des Frühlings einfach in diese Jahreszeit gehören. Aber sie passen gut zum christlichen Osterfest, denn auch sie sind Symbole für neues Leben.

Unter Bräuchen steht laut einer Umfrage eines Meinungsforschungsinstituts im Auftrag der Nachrichtenagentur dpa das Ostereiersuchen an der Spitze: 61,7 Prozent der Befragten wollen darauf nicht verzichten. Die große Mehrheit der Befragten verbringt das Fest mit der Familie. Einen Trend zu mehr und teureren Geschenken lehnt eine große Mehrheit ab. Jeder Dritte findet Schenken zu Ostern sogar unpassend. Und das, obwohl der Handel schon seit Jahren reichlich Werbung macht und Ostern wohl gern zum zweiten Geschenkerummel nach Weihnachten machen würde. An Ostern geht es um die bunten Eier für Kinder. Die bringt der Osterhase zu allen.



Klaus Steinborn aus Runkel mit Urenkel Nils. Welch ein Glück für Nils, dass er so einen tatkräftigen Opa hat, der ihm bei der eifrigen Eiersuche helfen wird.



Elfriede und Günther Padlesak aus Schadeck mit ihren Enkeln Tilian und Ida. Sie haben bereits ihr Osterprogramm. Karfreitag lädt Oma Elfriede zum traditionellen Fisch-Essen ein. Mutter Mirella bereitet dazu die hervorragende grüne Soße zu. Anschließend ist der Spaziergang geplant, der bei schönem Wetter zum Runkeler Eis-Salon an der Lahn führen wird. Ostersonntag kommen Tilian und Ida mit ihren Körbchen zum Ostereiersuchen vorbei.



Christel Kramer aus Hofen mit ihren Enkeln Magda und Michel. Die beiden Kleinen wohnen in Aumenau, werden aber zum Eiersuchen auf jeden Fall mal in Hofen bei Oma im Garten nachschauen. Christel Kramer freut sich bereits auf ein paar ruhige und entspannte Feiertage. Sie ist die Inhaberin der Hofener Polsterreinigung. Geschäft und Haushalt lassen ihr oftmals kaum Zeit, um zur Ruhe zu kommen.

Ostergruß Pfarrer Adams - Evangelische Kirche

Nach dem langen Winter, der im Februar so viel Kälte brachte, dass wir alle auf der Lahn spazieren gehen konnten, kehrt nun das Leben zurück. Was wie erstarrt und tot schien, wird wieder lebendig. Wo nur Knospen zu sehen waren, sprießt das erste zarte Grün des kommenden Frühjahr. Das Leben hat gewonnen. An Ostern feiern Christinnen und Christen den Sieg Gottes über den Tod, wo alle Hoffnung zu Ende war und nichts mehr zu kommen schien, kehrt das Leben zurück. Jesus bleibt nicht in den Fängen des Todes gefangen, sondern kehrt zurück ins Leben. Rückkehr ins Leben, das dürfen wir auch da erleben, wo wir nach schwerer Krankheit wieder genesen, wo wir Streit mit einem anderen Menschen begraben, wo aus Trauer Trost wird. So kann Ostern das ganze Jahr über geschehen, immer wieder mal. Manchem ist vielleicht gar nicht österlich zu Mute, weil schwere Krankheit, Enttäuschung und Tod das eigene Leben belasten und Trost und Freude weit weg sind. In dem allen bleibt die Gewissheit, dass bei Gott kein Mensch verloren geht, im Leben nicht und im Sterben nicht.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!

Carsten Adams, evangelischer Pfarrer in Runkel

Ostergruß Pfarrer Stefan Dittmer - Zionsgemeinde

Ostermorgen - „Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben!“ Matthäus 28, 3 Ostern – das ist Erdbeben: der Boden unter unseren Füßen erzittert, denn Tod ist tot: alle dunklen Mächte haben ihre Gewalt verloren. Das Leben lebt, weil Jesus Christus dem Tod ein großes Loch in sein Netz gerissen hat: der Weg ins Leben für uns ist gebahnt. Ostern ist die Zerstörung aller Illusionen. Die alte Welt des Todes, in der wir uns mit dem Tod arrangiert und mit dem Unausweichlichen abgefunden haben, gerät aus den Fugen. Die Menschen gewinnen und schöpfen wieder Hoffnung.

Am Ostermorgen gehen Frauen zum Grab, um sich ihrer Trauer hinzugeben. Ihr Herz ist voller Unruhe, denn wieder einmal hat der Tod zugeschlagen und gesiegt. Auf ihren Seelen drücken die Endgültigkeit und die Sinnlosigkeit des Lebens. Aber sie werden unsanft aufgeweckt, denn das Sicherste und Gewisseste – nämlich der Tod – ist nicht mehr sicher und gewiss: Jesus Christus ist von den Toten auferstanden und lebt. Frohe Osterfreude soll in unser Herz einziehen, der gegen die Herrschaft der lebensfeindlichen Mächte aufsteht. Sonntag um Sonntag feiern Christen Ostern: angesichts der irdischen Nöte wird ihnen die Wirklichkeit des neuen Lebens in den Mund und ins Herz gelegt. Der Weg zum Leben ist uns geebnet, die Tür zur Ewigkeit steht uns offen – schon jetzt durch den auferstandenen Jesus Christus!

Pfarrer Stefan Dittmer, Zionsgemeinde Steeden

Ostergruß
Albert Dexelmann -
Katholische Kirche

Liebe Runkeler,
ich füge mich bescheiden ein in den Reigen der österlich Wünschenden. Und halte mal meinen Mund, was die Wunschworte angeht.
Christus, der Auferstandene, weiß besser als ich, was uns zum Segen ist. Wir werden's merken.



Die Häschenschule



Der erste Schultag ist da. Neben Pflanzenkunde, Gartenarbeit, Hakenschlagen und Geschichten über den gefährlichen Fuchs lernen die Häschen natürlich auch, wie man Ostereier bemalt.

Kinder", spricht die Mutter Hase, "putzt euch noch einmal die Nase mit dem Kohlblatt-Taschentuch. nehmt nun Tafel, Stift und Buch,

tunkt auch eure Schwämmchen ein!
Sind die Pfötchen rein?"
"Ja!" - "Nun marsch, zur Schule gehn!"
"Mütterchen auf Wiedersehn!"
Seht, wie ihre Augen strahlen,
wenn sie lernen Eier malen.
Jedes Häselein nimmt gewandt,
einen Pinsel in die Hand,
färbt die Eier, weiß und rund,
mit den schönsten Farben bunt.
Wer's nicht kann, der darf auf Erden
nie ein Osterhase werden.

„Lasst nichts in der Schule liegen! Auf dem Heimweg still geschwiegen“: Die Häschenschule ist ein Klassiker und hat jede Reformpädagogik überlebt, obwohl es in der Hasenschule recht autoritär zugeht. Noch heute wird das Kinderbuch viel gekauft, seine Gesamtauflage liegt bei weit über einer Million. Das Büchlein kann im Redaktionsbüro des Weiburger Tageblattes zum Preis von 5,95 € erworben werden.

Am Aschermittwoch war alles vorbei

Seit dem 7. Jahrhundert beginnt am Aschermittwoch die Fastenzeit. An diesem Tag bekamen die Büsser Asche aufs Haupt gestreut. Der Brauch, das Haupt mit Asche zu bestreuen wurde später in den Ritus des Aschenkreuzes verwandelt. Der Sinn des Aschenkreuzes ist es, dass der Mensch sich nach all dem ausgelassenen Feiern wieder auf sich selbst besinnen soll, denn mit der Fastenzeit beginnt die Zeit der Besinnung und der Vorbereitung auf Ostern. Das Fest steht zwar schon vor der Tür. Wir möchten es aber nicht versäumen, ein paar Impressionen vom Rosenmontag in Runkel zu zeigen.



Fotos: Thorsten Gütling



Finale mit allen Teilnehmern und Musikanntenstadt mit Flori (Uli Heun)

Wie positiv sich eine schöpferische Pause für Narren auswirken kann, haben am Fastnachtssamstag im ausverkauften Bürgerhaus die Dehrner Narren „ Im Reich der Pharaonen „ bewiesen. Mit einem kurzweiligen Programm wurden 400 begeisterte Narren fast 5 Stunden lang blendend unterhalten. Mit Gästen aus Niederhadamar, Ahlbach, Schupbach und Eisenbach, sowie vielen jungen Fastnachtern, bewährten Büttenassen, der Frauengemeinschaft und einem begeisterten

Elferrat ging Präsident Frank Pötz nach 3 Jahren Pause erneut an den Start. Die Stimmung in der Narhalla war von Anfang an toll, der Abend wurde zu einer Riesenparty für die Dehrner. Pötz und Tus Vorsitzender Georg Heun zeigten sich hochofrenet über die vielen positiven Kritiken und waren von diesem Erfolg sogar etwas überrascht. Daher kann es in der Kampagne 2013 nur eine Fortsetzung der diesjährigen Sitzung für Jung und Alt geben. Die Dehrner freuen sich jetzt schon darauf.

Holiday on Ice auf der Lahn



Der warme November ist ein Vorbote für einen sehr kalten Winter.“ In der ersten Dezemberhälfte war es zunächst noch mild, später fiel Schnee, ab Januar wurde es dann klirrend kalt mit Nachfrösten unter minus 20 Grad. „Die momentan kalte Wetterperiode mit Temperaturen bis -15°C führt dazu, dass sich auf den Bundeswasserstraßen Mosel und Lahn Eis bildet. Trotz der momentan herrschenden kalten Temperaturen ist es äußerst gefährlich das Eis zu betreten.“ Warnte die Wasser- und

Schiffahrtsverwaltung des Bundes im Schreiben vom 06. Februar. „ 20 Zentimeter in der Nähe der Slippanlage“, wo es ganz bequem auf die Eisfläche geht“, meldete Manfred Reintke. Mit einem Pickel und einer Motorsäge hat er ein Stück Eis aus der Fläche geschnitten und dann gemessen. Im Jahr 1997 war das Eis schon einmal so stark. Natürlich gibt es niemanden, der die Eisfläche offiziell frei gibt. Die Stadtverwaltung nicht und Vereine und Institutionen auch nicht. Das Risiko will niemand übernehmen 20 cm reichen aus, um auf der Lahn mit und ohne Schlittschuhe unterwegs sein zu können, das wissen erfahrene Bürger, die in Flussnähe wohnen. Los gings. Jung und Alt, mit Schlittschuhen, Schlitten oder einfach zu Fuß amüsierten sich auf dem Eis.

Erzähl-Café köb bv.

Erzählen und zuhören in entspannter Atmosphäre
Früh(er)jahr
 Traditionen früher und heute
 - Kennen Sie alte Bräuche ?
 - Möchten Sie davon erzählen?
 - Oder einfach zuhören?
 Dann kommen Sie am Montag, den 30. April 2012 um 16.00 Uhr in die kath. öffentliche Bücherei Runkel
 Wir freuen uns Sie begrüßen zu können!



Flohmarkt auf dem REWE-Parkplatz Runkel - 13. Mai ab 8 Uhr

REWE FUNK

Montag - Samstag 7 - 22 Uhr

Der neue Familiensupermarkt mitten in Runkel

Spargelzeit!



Thomy Hollandaise
 2 Sorten normal oder fettreduziert
 statt 250 ml jetzt 300 ml zum gleichen Preis von

1,25 €

Frühjahrs-Fressfreuden



für Bello Gourmet Gold statt 0,49 €
0,39 €
 für Mieze Felix Multipack statt 1,99 €
1,69 €



Ehemalige Runkeler Bürger



Pfarrer Günther Kosciankowski und seine Frau Rita wohnen seit einigen Jahren in Montabaur. Sie fühlen sich noch immer der Stadt Runkel und ihren Bürgern verbunden. Hier sind die beiden beim Kauf von Frühlingsblumen in der Gärtnerei Vogler anzutreffen. Chefin Claudia Vogler freut sich über den unverhofften Besuch.

Kleiderflohmarkt für Kinder

**Samstag, 31. März 2012
13:00 – 16:00 Uhr
Stadthalle Runkel**



In der Stadthalle Runkel wird ein Kinderflohmarkt der Kindertagesstätte Pustebume unter Federführung des Elternbeirats stattfinden. Falls Sie also Lust und Zeit haben und günstig Kinderklamotten benötigen oder auch Spielsachen, können Sie gerne den Flohmarkt besuchen.

Damit auch wirklich alle auf Ihre „Kosten“ kommen, wird es zudem ein großes Kuchenbuffet geben. Für das leibliche Wohl ist demnach bestens gesorgt.

Wir, der Elternbeirat der Pustebume, freuen uns schon sehr auf Ihr Kommen und ein gutes Gelingen.

Der Elternbeirat der Kita



Anschlag auf Blitzer

In der Nacht vom 10. auf den 11. Februar wurde in Ennerich versucht, die neue Blitzanlage zu zerstören.

Gegen Mitternacht fuhr ein dunkles Auto ohne Licht an der Anlage vor und zwei mit Kapuzen verummte Personen stiegen aus. Mit Flaschen schlugen sie auf die Säule ein, konnten aber, wie sich hinterher herausstellte, keine größeren Schäden anrichten.

Ein aufmerksamer und verantwortungsbewusster Ennericher Bürger beobachtete das Vorgehen und verständigte umgehend die Polizei in Limburg. Diese lehnte es allerdings ab, deswegen eine Streife vorbeizuschicken. Man werde die Stadt Runkel informieren.

Offensichtlich ist dies aber auch nicht geschehen und man fragt sich, wie man als Bürger handeln soll, wenn man einen solchen Vorfall beobachtet. Den Anruf bei der Polizei kann man sich anscheinend sparen!

Harald Machoi

Verleih von E-Bikes in der Tourist-Info

Pünktlich zum Saison-Beginn werden in der Tourist-Info Runkel E-Bikes zum Verleih angeboten. Gegen Vorlage des Personalausweises und Zahlung einer Kautions von 100,00 €, die bei Rückgabe des E-Bikes wieder ausgezahlt werden, können Sie sich ein 26 oder 28 Zoll E-Bike zu einem Preis von 19,00 € pro Tag ausleihen.

Die Räder haben mit Akku eine Reichweite von 40 – 50 km.

Informationen sowie verschiedene Radwanderkarten sind bei der Tourist-Info Runkel erhältlich.

Historisches Ennerich, 15 Jahre Bürgerhaus. Teil 2: Der neue Ortsmittelpunkt



Ennericher beim Schlittschuh laufen auf dem zugefrorenen ehemaligen Dorfteich. Aufnahme ca. 1929, heute Standort des Bürgerhauses

Foto: Privatarchiv Harald Machoi

Bereits zwei Wochen nach der Einweihung und Übergabe am 06. September 1996 an die Ennericher Bürger bestand das neue Bürgerhaus mit Bravour seine erste Bewährungsprobe. Der Kirchenchor, inzwischen aufgelöst, feierte hier sein 50 jähriges Bestehen.

Schnell merkten die Ennericher Bürger, welches Schmuckstück ihnen jetzt zur Verfügung stand. Alle Ortsvereine nutzen seitdem das neue Haus für regelmäßige Übungsstunden und andere Großveranstaltungen. Es finden Stammtische statt, selbstverständlich werden Kirmes und Fasching hier gefeiert, der Ortsbeirat hält seine Sitzungen ab und es dient als Wahllokal. Der Martinszug startet hier und auch für kirchliche Zwecke ist es, wie mehrfach bewiesen, bestens geeignet.

Die Ennericher buchen die Räume sehr gerne für Feiern anlässlich von runden Geburtstagen, Hochzeiten und anderen Feierlichkeiten. Selbst viele Auswärtige wollten jetzt in diesen tollen Räumlichkeiten feiern, was zu einer sehr hohen Auslastung führte. Regelmäßig war das Haus an den Wochenenden ausgebucht. Dies führte natürlich zu einer starken Belastung für die Anwohner, so dass die Nutzung durch auswärtige Menschen eingeschränkt wurde.

Von Beginn an bis heute wird das Haus hervorragend betreut von Angelika Schepukat. Sie hat alles im Griff und vergibt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung die Termine, regelt die Übergaben, putzt, pflegt und hilft in unzähligen Stunden bei Großveranstaltungen. Das Haus kann man sich ohne sie gar nicht vorstellen. Mit Beginn der Bauarbeiten gründete sich das sogenannte „Bauteam“. Besonders engagierte

Ennericher Bürger, die sich durch ihren großen Einsatz bei den Bauarbeiten hervorragen und um das Bürgerhaus verdient gemacht haben. Einige davon treffen sich noch heute regelmäßig und die bei den Treffen erwirtschafteten Erlöse fließen in Ausstattung und Kleinreparaturen.

Eine weitere Aufwertung erhielt das Bürgerhaus durch den Anbau des Kindergartens. Dieser wurde 1997 eingeweiht und durch den direkten Zugang können die Kinder den Saal z.B. zum Turnen nutzen.

Komplettiert wurde das Gesamtambiente durch die Inbetriebnahme des Besenbinderbrunnens am 23. Mai 1999. Dieser wurde ausschließlich durch den Erlös aus dem Verkauf des Heimatbuches finanziert, so dass Stadtkasse und Steuerzahler auch hierbei nicht belastet wurden.

2010 wurde auf dem Dach des Bürgerhauses eine Solaranlage installiert und trägt damit jetzt auch zur umweltfreundlichen Stromerzeugung bei. Bürgerhaus und Kindergarten bilden zusammen mit dem Brunnen eine sehr gelungen Einheit und sind zum Zentrum des dörflichen Lebens in Ennerich geworden.

Quelle: Eigene Aufzeichnungen, NNP Harald Machoi



Lahntours-Campingplatz
Runkel mit Kanuverleih
und Indianer-Tipi-Dorf

Urlaub vor der Haustür!



Telefon 06482-911022
www.lahntours.de

Gartenbau Jörg Schmidt

- Baumfällungen und -kürzungen jeder Art
- Heckenschnitt und Rasenpflege
- Ganzjahresbetreuung
- Gartenbau von A-Z

Zur Rosenau 3, 65594 Runkel-Hofen
Tel.: 06482/607129, Mobil 0175/1572910



Sabine Cero aus Hofen hilft notleidenden Tieren in Rumänien

Die engagierte Tierschützerin Sabine Cero aus Hofen ist wieder von einer ihrer vielen Reisen nach Rumänien zurück. Sie ist die zweite Vorsitzende des Tierschutzvereins „People4Pets e.V.“ Viel Zeit und Geld „investiert“ Sabine Cero in ihre Herzensangelegenheit, die Tierhilfe von Hunden und Katzen in Rumänien. Sinnvoll ist selbstverständlich zu-nächst Hilfe im Land selbst. Dazu gehören Futter- und Sachspenden und andere finanzielle Unterstützung der Tierschützer in Rumänien, aber auch die Sensibilisierung der Menschen im Umgang mit Tieren. Dort haben Tiere keine Lobby. Hunde und Katzen besitzen den Status, den hierzulande vielleicht wildlebende Ratten haben.



Hier werden sie medizinisch versorgt, gepflegt und über Tierheime weitervermittelt. Ein Beispiel dafür ist aktuell die Hündin Linda, die ohne Operation in Rumänien keine Überlebenschance gehabt hätte. Durch Spenden wurde die OP finanziert. Wenn Linda wieder fit ist, möchte sie gerne in ihr eigenes zu Hause umziehen. Wer sie schon vorher kennenlernen möchte, kann sich gerne jederzeit an bine@people4pets.de wenden, oder Sabine Cero unter der Tel.Nr. (06482) – 949 457 in Hofen kontaktieren.

Hin und wieder wird Sabine Cero mit der Frage konfrontiert, dass auch in Deutschland Tierheime oftmals übertoll sind. Sie weiß dass die Tierheime hier im Land meistens bereit sind, freie Plätze für kleinere Hunde aus dem Ausland zur Verfügung zu stellen. Man hat eine sehr erfreuliche Entwicklung beobachten können: Durch das „Angebot“ von kleineren Hunden kommen wieder viel mehr Besucher in die Tierheime, die dabei natürlich auch in die Boxen der größeren Hunde schauen. Dabei hat sich schon der ein oder andere Tierheim-besucher, in einen großen Hund verliebt und ihn bei sich aufgenommen.

Wer mehr über die Arbeit von Sabine Cero wissen möchte, sollte sich die Seite www.people4pets.de im Internet anschauen.



Es ist dort kein Delikt, streunende Katzen und Hunde zu vergiften, einen Hund jahrelang an einer kurzen Kette am Straßenrand anzubinden oder ihn dort auch einfach irgendwann zu vergessen und verhungern zu lassen. Das Töten von Welpen durch Erschlagen oder das Anzünden von mit Benzin übergossenen Hunden zur Belustigung wird nicht geahndet. Einen Streuner vor der Haustür zu vertreiben, indem man ihn mit Säure oder kochendem Wasser übergießt schockt kaum jemanden und kommt häufig vor.

Oft bringt Sabine Cero auch besonders bedauernswerte Tiere, denen in Rumänien nicht zu helfen ist, mit nach Deutschland.

Das Spendenkonto: People4Pets e.V. - Kto: 6022769600
BLZ: 43060967 - GLS Bank



**HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
FA. KERSTIN FEHER**

Zwangsräumungen - Entrümpelungen - Demontage & Abbruch - Entsorgungen aller Art - Ankauf kompletter Nachlässe, Maschinen & Werkzeuge - Hausmeisterservice

Mittelgasse 16 - 65594 Runkel / Arfurt
Tel.: 06482 - 60 80 69 Fax: 60 80 97
Mobil: 0162 - 35 42 511



Vortrag am 29. März - Archäologische Funde

Bei Ausgrabungen 130 Kilometer quer durch Hessen entlang einer Ferngasleitungstrasse. Der Ausgrabungsleiter und Archäologe Dr. Dieter Neubauer präsentiert Bilddokumente von den Ausgrabungen und schildert die Vorgehensweise anschaulich am Donnerstag, dem 29. März 2012 um 19.00 Uhr in der Stadthalle in Runkel.

Zu dieser Veranstaltung, bei der Sie über archäologische Schätze informiert werden, laden wir Sie recht herzlich ein. Über die Funde an der Gasleitungstrasse von Lauterbach nach Scheidt wurde im März 2012 ein Buch veröffentlicht und in Wiesbaden vorgestellt. Auch davon wird Dr. Dieter Neubauer berichten.

Schadecker Burgschänke unter neuer Leitung

Alte Burgschänke
Ostasiatische Spezialitäten

NEU! Jeden Dienstag:
Ab 18 Uhr großes Buffet!

Festpreis
nur **11,50 €** pro Person
Kinder unter 12 Jahren
nur **8,50 €**

Probieren Sie alle Gerichte, essen Sie so viel Sie möchten!

Mittelstraße 24 - 65594 Runkel-Schadeck
Telefon: 0 64 82 - 18 78

Mo. bis Sa. 17:00 - 24:00 Uhr, Donnerstag - Ruhetag
So./Feiertag: 10:00 - 15:00 und 17:00 - 24:00 Uhr

Mit Biergarten & Partyraum - Ideal für größere Gesellschaften! Alle Gerichte auch gut verpackt zum mitnehmen.

Tiep Ngo, der bereits seit 16 Jahren verantwortlich für die Zubereitung der bekannt leckeren Speisen ist, führt jetzt in eigener Verantwortung die Gaststätte. Er hat von Hiu Woo, der die Fähigkeiten und das Können seines früheren Mitarbeiters schätzen gelernt hat, das Speiselokal übernommen. Die Speisekarte bleibt im Großen und Ganzen wie bereits bekannt, Neuerungen kommen im Servicebereich hinzu. Die Familie Ngo bietet jeden Dienstag ein umfangreiches Buffet an, das monatlich wechselt. Erwachsene zahlen 11,50 €, Kinder unter 12 Jahren 8,50 €. In der kühleren Jahreszeit steht für das Dienstags-Buffet der neu geschaffene Gesellschaftsraum, der für 75 Gäste Platz bietet, zur Verfügung, in der sommerlichen Jahreszeit bietet der schöne Garten genügend Platz.

Selbstverständlich werde auch weiterhin im Lokal à la carte Speisen serviert. Der Stammtisch und gemütliche Runden sind willkommen.

Familienfeiern und Versammlungen werden ebenfalls im Gesellschaftsraum organisiert. Fußballbegeisterte haben die Möglichkeit, samstags eine Direktübertragung vom Bundesliga-Spiel zu erleben. Das Lokal verfügt über einen Sky-Anschluss. Eine Mitteilung an die jugendlichen Runkeler Bürger: Ab Mai wird's Bubble Tea geben !



Tiep Ngo mit seinen Kindern Dominik und Van. Die beiden Jugendlichen besuchen die Christian Senckenberg Schule in Runkel und unterstützen, wenn es die Zeit zulässt, die Eltern tatkräftig im Lokal. Vater Tiep ist Gründer und Vorstandsmitglied des Vietnam Vereins an der Lahn

Ihre Geschäftsstelle Runkel



Rainer Manske wird neuer 2. Vorsitzender



von links: Markus Kilb (Kulturwart), Rainer Manske (2. Vorsitzender), Hans-Karl Trog (Kassierer), Joachim Bullmann (Vorsitzender), Heinz Kinzel (Schriftführer)

Steeden. Die dritte Mitgliederversammlung des noch jungen „Heimat- und Geschichtsvereins Steeden e.V.“ stand ganz im Zeichen von Neuwahlen, da die erste Amtsperiode des 2009 gewählten Vorstandes satzungsmäßig jetzt – nach 3-jähriger Tätigkeit – endete.

Bis den aus seinem Amt auscheidenden stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Josef Born standen alle bisherigen Amtsinhaber für eine Wiederwahl zur Verfügung und fanden auch für die nächsten 3 Jahre wieder das Vertrauen der Mitglieder. Mit Rainer Manske wurde ein neuer stellvertretender Vorsitzender gefunden, der dem Verein schon seit der Gründung angehört und der sich bereits sehr engagiert in die Aktivitäten des Vereins eingebracht hat. Der Vorstand des Steedener Heimatvereins setzt sich daher wie folgt

zusammen: Joachim Bullmann (Vorsitzender), Rainer Manske (Stellvertreter), Heinz Kinzel (Schriftführer), Hans-Karl Trog (Kassierer) und Markus Kilb (Kulturwart). Dem aus dem Amt ausscheidenden Pfarrer Hans-Josef Born dankte Bullmann insbesondere für den Aufbau der Homepage, auf der nicht nur über das Wirken des Vereins berichtet wird, sondern auch erste geschichtlich und kulturell sehr interessante Dokumente eingestellt wurden. Kulturwart Markus Kilb hatte aus seinem immer größer werdenden Fundus historischer Zeitzeugnisse einiges digitalisiert, das er an diesem Abend mittels moderner Präsentationstechnologien zeigen konnte. Insbesondere alte Bilder aus den frühen Jahren des Kalkabbaus in Steeden fanden bei den zahlreichen Vereinsmitgliedern großes Interesse. In dem Ausblick auf das neue Jahr ging Bullmann auf die für Ende April geplante erneute Führung durch die Steedener Fluren, das Weinfest im August und die weitere Beschilderung historisch markanter Punkte entlang der Lahn ein. Geplant ist auch die Ausweisung und Beschilderung eines Wanderweges rund um Steeden, der zu verschiedenen markanten Punkten führen und daher auch eine entsprechende Beschilderung erhalten soll. (Heinz Kinzel)

Ab Mai Neue Kurse beim Musikverein Runkel

Seit nunmehr 14 Jahren wird die Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen beim Musikverein groß geschrieben.

Bereits 4-jährige können derzeit in der Musikalischen Früherziehung erste Erfahrungen in der Musik sammeln. Der Kurs läuft über 2 Jahre und im Vordergrund stehen singen, tanzen, Musik hören, über Musik sprechen und auch basteln von z.B. kleinen Instrumenten wie Rasseln und Trommeln.

Erstklässler lernen beim Musikverein die Blockflöte als erstes Blasinstrument kennen. Hierbei stehen Atemtechnik, Notenschrift, Fingertechnik und das Spiel in der Gruppe auf dem Stundenplan. Auch dieser Kurs läuft wie die Musikalische Grundausbildung über 1 Jahr. Nach dem Erlernen der Blockflöte haben Kinder ab 8 Jahren die Möglichkeit im Rahmen des 2-jährigen Kurses Klassenmusizieren eines der vielen Instrumente eines Blasorchesters kennen zu lernen. Der Unterricht findet dabei von Anfang an in der Gruppe statt und jedes Kind erlernt sein Wunschinstrument direkt im Orchesterverband. Die Instrumente werden während des Kurses vom Musikverein gegen eine geringe Monatsgebühr zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an das Klassenmusizieren erhalten die Kinder Einzel- bzw. Gruppenunterricht und haben die Möglichkeit im Jugendblasorchester und später im Blasorchester miteinander zu musizieren. Alle Kurse beginnen im Mai. In allen Kursen sind auch Neueinsteiger willkommen, die Vorkurse sind hier keine Voraussetzung. Informationen und Anmeldungen erhalten Sie bei Simone Vogler.

Durchgehend durch alle Kurse bietet der Musikverein seinen Jugendlichen auch immer wieder Möglichkeiten durch Vorspiele und Konzerte ihr Können vor Publikum unter Beweis zu stellen. Neben der musikalischen Ausbildung werden den Kids verschiedenste Aktivitäten wie Zeltlager, Ausflüge, Probenwochenenden und für das Jugendorchester auch eine 1-wöchige Tournee angeboten.

Weitere Info's erhalten sie bei Jugendwartin Simone Vogler
06482/4840 - www.mvrunkel.de

TuS 05 Dehrn geht mit viel Zuversicht und neuen Plänen in die Zukunft

Vorsitzender Georg beendete zufrieden die diesjährige Generalversammlung des größten Dehrner Vereins. Bei 70 anwesenden Mitgliedern aus allen drei Abteilungen konnten alle zu wählenden Vorstandsposten besetzt werden. Der TuS 05 beendete das vergangene Jahr sportlich und finanziell sehr gut.

Die Versammlung begann mir der Vorstellung des neuen Helferheftes 2012 durch den zweiten Vorsitzenden Bernhard. Es folgten Ausführungen Heuns, der kritisch anmerkte, dass sich alle weiteren Ortsvereine klar von der Durchführung von Großveranstaltungen distanzieren haben und somit der TuS hier in alleiniger Verantwortung sei.

Die Planung einer dringenden Erweiterung des Sportlerheims steht an Sascha Orgler von steigenden Teilnehmern der Trainingsstunden der Tischtennisjugend. Tischtennis Abteilungsleiter Josef-Martin Burggraf erklärte den aktuellen Stand der Abteilung, wo besonders die Damen mit einer extremen Leistungsstärke hervorzuheben sind. Bei den Fußballern war der ersehnte Wiederaufstieg in die Kreisliga A das Thema. Abteilungsleiter Klaus Preußner konnte der Versammlung die Vertragverlängerung des erfolgreichen Trainergespannes Uwe Steihoff / Timo Duchscherer für 2012/2013 verkünden. Im Fußballjugendbereich berichtete Frank Pötz in Vertretung von Heiko Waldherr von guten Erfolgen bis zu D Jugend. Der neuen Fußballjugendleiter Christian Wörsdörfer stellte sich vor und wies u.a. auf das Fußballcamp vom 29.6. - 02.07 hin, das bereits ausgebucht ist und wieder unter der bewährten Organisation von Stefan Kremer und Helmut Voß steht.

Die Turnabteilung steht ganz im Zeichen der Amtsübernahme von Adriana Thyroge als Nachfolgerin von TuS Urgestein Hein Sehr. Von Melanie Roth wurden die sportlichen Erfolge der Abteilung dargestellt und Heinz Sehr verabschiedete sich in bewegenden Worten nach über 30 Jahren aus dem Vorstand. Dem TuS wird er als Übungsleiter erhalten bleiben.

Bei den anstehenden Neu- und Ergänzungswahlen wurde Ute Joschko als 2. Kassiererin wiedergewählt, Klaus Preußner bleibt Leiter der Fußballabteilung und Josef-Martin Burggraf Leiter der Tischtennisabteilung. Melanie Roth wurde als Jugendleiterin Turnen wiedergewählt. Leiterin der Turnabteilung ist nun Adriana Thyroge, Jugendleiter Fußball als Nachfolger von Heiko Waldherr ist Christian Wörsdörfer. Presse und Öffentlichkeitsarbeit wurde von Frank Pötz in Nachfolge von Thomas Kremer übernommen.

Frank Pötz, Pressewart TuS 05 Dehrn e.V.

Veranstaltungen in Dehrn zum Frühjahrsbeginn

Am 31. März startet der Obst und Gartenbau-Verein Dehrn seine Aktion „saubere Flur“, am 07. April findet im Obstgarten des Vereins die Ostereiersuche statt. Den Beginn des Frühlings feiert Dehrn traditionell mit den «Dehrner Maibocktagen».

Vorankündigung für Steedener Pfingstturnier

Seit einem halben Jahrhundert findet in Steeden das traditionelle Pfingstturnier statt und wir feiern dieses Jahr das 50. Jubiläum.

Die Turniere beginnen jeweils um 11:00 Uhr.

Am Samstag, den 26. Mai starten wir mit den Jugendturnieren in verschiedenen Altersklassen und dem Bürgerhandballturnier.

Am Sonntag, den 27. Mai findet das Frauen- und Männerturnier um den Albert-Freitag- Gedächtnispokal statt.

Um das Jubiläum gebührend zu feiern, lassen wir die Pfingstwoche ausklingen mit einem Open-Air Konzert im alten Kalksteinbruch in Steeden.

Am 02.06.2012 kommen die



Jung und alt sind eingeladen und dabei sind nicht nur Handballfans angesprochen.

Ab 19.00 Uhr werden uns die regionalen Vorgruppen Golden Ground Alliance und Raketenklee langsam einstimmen auf eine heiße Disconacht.

Pflege ist für uns mehr als nur professionelle Versorgung

CuraSana 
Pflegedienste

Im Langgarten 12 - Runkel
Telefon 06482 - 91 13 40
www.curasana-pflege.de

Ambulante Pflege
Tagespflege
Pflegeheim
Betreuungsleistungen
Pflegeberatung
Menüservice
Hausnotruf



**Private Pflege
Martina Rudtka**

65594 Runkel
Am Schimmergarten 4

Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338

Michael Sachs und die die schönsten Ansichten des Herzogthums Nassau



Blick auf die Burg Runkel und Schloss Schadeck auf der gegenüberliegenden Lahnseite. Lithographie von Michael Sachs, um 1840.

Zu den „schönsten Ansichten“ des einstigen Herzogthums Nassau wurde u. a. auch vor über 150 Jahren die Lithographie mit einer Ansicht von Runkel ausgewählt. Dem aus Hadamar stammenden Michael Sachs sind die klassisch-schönen Motive zu verdanken, die im Jahre 1864 in dem Werk „Album von Nassau“ herausgegeben wurden.

Bereits 1860 erteilte Herzog Adolf von Nassau dem akademischen Maler Michael Sachs den Auftrag, sämtliche historischen und zugleich auch interessanten Stätten des Herzogthums zeichnerisch für ein von ihm geplantes Buch aufzunehmen. Hierzu sollte der Archivar Dr. phil. Johann Heinrich Karl Rossel aus Wiesbaden den Text schreiben.

Michael Sachs wurde am 25. Oktober 1836 als Sohn des Beamten Johann Sachs, Landoberschultheißereigehilfe, später Rechnungskammerrat, und Sophie, geb. Balling, in Hadamar geboren. Ab 1866, 30 Jahre später, wohnte Michael Sachs in Partenkirchen in Oberbayern und gründete dort eine Zeichen-, Schnitz- und Modellierschule. Weitere Schulen dieser Art gründete er im Werdenfeller Land, zu denen er vom König

als Inspektor eingesetzt wurde. Diese Maßnahme verhalf der vorwiegend ländlich geprägten Region zu wirtschaftlichem Aufschwung und Michael Sachs wurde hierfür sehr geehrt. Als pensionierter Direktor der Partenkirchner Schnitzschule verstarb der talentierte Hadamarer Künstler Michael Sachs am 10. Juni 1893.



In seiner Ansichtensammlung, die in dem Werk „Album von Nassau“ mit 30 Lithographien zusammengestellt wurde, sind von Adolphseck bis Westerborg die schönsten Städtebilder vertreten. Das schöne Buch wurde 1981 von dem Verlag Elmar Sändig nachgedruckt und ermöglicht so den zahlreichen Sammlern alter Grafik einen Einblick in das selten gewordene originale Werk.

Der Text, den Dr. Rossel hierzu verfasste, informiert über Siegfried von Runkel, der seinen Bruder Heinrich von Westerborg 1260 aus der Burg Runkel vertrieb. Von ihm, dem Stammvater aller nachfolgender Herren von Runkel und damit auch vom fürstlichen Hause Wied, erfährt hier der Leser die spannende Geschichte über Runkels Herrscherhaus, die Burg Schadeck und die runkelischen Nachbarn.

Von Wilma Rücker

Die Geschichte des Burgmannenhauses

Von Brunhild und Wolfgang Quaschinski

Im 14. Jahrhundert stellten die Herren von Runkel, vornehmlich Dietrich III. (1352-1404), Burgmänner in ihre Dienste. Allein 17 sind aus dieser Zeit namentlich bekannt, eine stattliche Zahl für die verhältnismäßig kleine Herrschaft. Die Burgmänner, oft die Zweitgeborenen des niederen Adels, waren im Kriegsdienst ausgebildet und hatten die Aufgabe, mit ihrer Gefolgschaft die Burg zu schützen. Dafür wurden sie ausdrücklich vom Dienst bei Hofe und der Heerfahrt befreit.

Unter den genannten Burgmännern waren auch die Schütz von Holzhausen 2 mit zwei Burgsitzen, der eine „hinter dem Schloß im Tal“, der andere „unter Großhenne“, gelegen. „Großhenne“ befand sich in Höhe der heutigen evangelischen Kirche nahe dem ursprünglichen Burgaufgang und dem Burggraben auf dem Schulberg.

Die Schütz zu Holzhausen entstammten dem Rheinischen Uradel und gehörten der mittelhessischen Ritterschaft an. 1254 treten sie erstmals urkundlich in Erscheinung.

Umfangreiche Archivforschungen ermöglichten die Standortbestimmung der Burgsitze. Während der eine „im Tal“ hier nicht weiter verfolgt werden soll, konzentriert sich die vorliegende Arbeit auf den Zweitgenannten „unter Großhenne“ gelegen, der bereits bei Georg Dehio als „städtlicher Giebelbau in verputztem Fachwerk. Im Kern vielleicht 16. Jahrhundert, Langgasse 31“ (heute Burgstrasse 31) genannt wird. Hier allerdings muss Dehio korrigiert werden. Nur der Treppenturm und die Giebeldreiecke sind aus Fachwerk. Alle anderen Bauteile sind massiv aus Diablastuff (schiefrigem Bruchstein).

Dieser Burgsitz hatte einst strategische Bedeutung, da er außerhalb des engen Burgbergs unmittelbar vor dem westlichen Stadttor und der dem Tor vorgelagerten Zugbrücke, die über den Burggraben führte, errichtet war. Tor und Brücke galt es von außen gegen Angriffe zu schützen. Dazu musste der Burgsitz selbst wehrhaft sein, was aufgrund der massiven Bauweise und seiner Größe gegeben war.

Events auf der Hofener Mühle

Auch im neuen Jahr sind wieder interessante Events auf der Hofener Mühle geplant. Das mehr als 300 Jahre alte Kulturdenkmal mit seinen efeuoberankten Fachwerkfassaden bietet ein ideales Ambiente für die verschiedenen Veranstaltungen. Die Themen sind vielfältig. Hier eine Vorankündigung:

Das Kulturdenkmal Hofener Mühle lädt zu einer faszinierenden Diavortragung ein: Am 20. April 2012 Vortrag von Steffen Hoppe: magische Orte Südostasiens

Steffen Hoppes Bildveröffentlichungen sind u.a. auf der Webseite von GEO und im UNESCO-Magazin „Erbe der Menschheit zu finden. Zu seiner Biographie: Die Reise von Steffen Hoppe begann 1966 in Offenbach am Main, im Schatten des Bieberer Berges. Kein Wunder, dass ihn die Begeisterung für das Bergsteigen zunächst in die Alpen und später in den Karakorum und Himalaya führte. Doch mittlerweile ist Steffen überall

gerne unterwegs: Mit dem Rad in den Wüsten und Steppen Afrikas, mit der Familie wandernd in den Urwäldern Asiens und sogar an südostasiatischen Traumstränden soll man ihn schon gesehen haben.

Während seines Diavortrages in der Scheune der Hofener Mühle entführt Steffen Hoppe seine Zuhörer auf den größten Kontinent der Erde. Er lockt mit jahrhundertalten Kulturen, religiöser Vielfalt, landschaftlichen Meilensteinen und gastfreundlichen Menschen: Asien fasziniert, verzaubert, berauscht.

Vorankündigung für weitere Veranstaltungen (Details folgen in der nächsten Ausgabe des Runkeler Blättchens):

28.05.2012 Deutscher Mühlentag-Tag der offenen Tür im Hof Hof und in der Mühle

10.06.2012 Irish Folk Konzert mit Three alive'o im Hof oder in der Scheune

Diavortrag von Steffen Hoppe

Magische Orte – Südostasiens

Nähern Sie sich der Magie Südostasiens. Die Bilder von den Vulkanen Javas, den Wunderwäldern Borneos, den Tempeln des alten Siam oder den Ruinen von Angkor Wat sind atemberaubend.

Freitag, 20. April 2012 um 19.30 Uhr
Eintritt Vorverkauf 7,- €, an der Abendkasse 8,- €

Essen & Trinken gibt's ab 18.00 Uhr
Informationen unter www.hofener-muehle.de
Tel. 06482-339



Hofener Mühle
65594 Runkel-Hofen

Haben Sie noch Restbestände von Lebkuchen aus der Weihnachtszeit?

Herr Werner Welker, ein ehemaliger Bürger unserer Stadt, hat ein Rezept und seine Geschichte gefunden:

Nassauer Brocksel Entstanden ist das „Nassauer Brocksel“ in dem von Industrie und Verkehr geprägten Lahndorf Dehrn lange vor der Jahrhundertwende, als man in Dehrn ausgedehnte Phosphatlager entdeckte und der Bergbau zu blühen begann. Aus vielen Teilen des Nassauer Landes kamen Bergleute nach Dehrn, um das wertvolle Phosphorit zu fördern. Fuhrleute mit perferbespannten Wagen sorgten für den Abtransport des Erzes. Nach des Tages Mühen stärkten sich die Männer mit einem „Lahntaler“, einem

beliebten, klaren Schnaps. Da zu demWirtshaus in Dehrn auch eine Bäckerei gehörte, pflegten viele Gäste auch ein Stück vom hauseigenen Lebkuchen zu essen. Als ein Gast Lebkuchen in den „Lahntaler“ eintauchte und mit sichtlichem Behagen verzehrte, fand er viele Nachahmer. Das Nassauer Brocksel ist erst „löffelfertig“, wenn es zur Erreichung von Harmonie und Abrundung eine Nacht abgedeckt gestanden hat. Vielfach wird es heute durch winzige Zugaben von Früchten und Gewürzen verfeinert.

Der „Klare“ wurde in der Willweide-Brennerei gebrannt und verfügte über einen Alkoholanteil von 32%.

Die Bewohner des Burgmannenhauses

Die Besitzverhältnisse der beiden Burgsitze sind durch mehrere Urkunden gesichert. In den Lehnsreversen von 1504 und 15976 werden beide Sitze genannt und beschrieben und in dem von 1597 wird auf die Urkunde von 14247 Bezug genommen. Bei einer wohl früheren Urkunde ist die Datierung geschädigt. 1717 werden beide Burgsitze, die inzwischen in das Eigentum der Freiherrlich von Schütz zu Holzhausen übergegangen waren, von dem gräflichen Haus Wied-Runkel mit allen Zugehörigkeiten zurückgekauft. In der Urkunde wird Schützsches Haus“ bezeichnet. Um 1760 wurde die Verwaltung Wied-Runkel von Dier-

dorf nach Runkel verlegt. Im vormaligen von Schütz'schen Haus wurde der repräsentative Saal, der sich über die gesamte Hausfläche im Obergeschoss erstreckte, mit Zwischenwänden unterteilt und es entstanden Wohnräume für die Hofbeamten. Bis 1811 wohnten der Kanzleirat von Mühlmann, Hofrat Conradi, der Medizinalrat Hecker und der Hofrat Pfeng in dem Haus.

Mit großem Bedauern haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass Frau Brunhild Quaschinski am 17. März verstorben ist. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie

| Datum | Ort | Veranstaltung | Veranstalter | Veranstaltungsort |
|------------|----------|---|-----------------------------|----------------------------------|
| 24.03.2012 | Arfurt | Tanzworkshop vom Tanzsportverein | Tanzsportverein | DGH |
| 24.03.2012 | Dehm | Jahreshauptversammlung | Obst- und Gartenbauverein | Pfarrheim |
| 24.03.2012 | Runkel | Jahreshauptversammlung | JWB 'Lahngold' | |
| 24.03.2012 | Steeden | Jahreshauptversammlung | TSV Jahn | Bürgerhaus |
| 25.03.2012 | Arfurt | Tanzworkshop vom Tanzsportverein | Tanzsportverein | DGH |
| 25.03.2012 | Schadeck | Ausstellung 'Alt Schadeck' (bis 31.03.12) | Ev. Kirchengem. | Ev. Gemeindehaus |
| 29.03.2012 | Steeden | Konfirmandenfreizeit (bis 01.04.12) | Ev.- Luth. Zionsgemeinde | Jugendbegegnungsstätte Kirchähr |
| 31.03.2012 | Runkel | Jahreshauptversammlung | Feuerwehr | |
| 31.03.2012 | Runkel | Kinderflohmärkt | Kita Pustebume | Stadhalle Runkel 13.00-16.00 Uhr |
| 31.03.2012 | Steeden | Jahreshauptversammlung | Kleintierzuchtverein | Vereinsheim |
| 31.03.2012 | Steeden | Palmweihe | Kath. Kirchengemeinde | Kath. Kirche Runkel |
| 01.04.2012 | Dehm | Konzert FFW-Blasorchester | FFW Blasorchester | Bürgerhaus |
| 01.04.2012 | Runkel | Goldene Konfirmation | Evang. Kirchengem. | |
| 01.04.2012 | Steeden | Jahreshauptversammlung | Obst- u. Gartenbauverein | |
| 05.04.2012 | Wirbelau | Clubinterner Frühlingspreisskat | SCW | Gasthaus Jung |
| 07.04.2012 | Dehm | Ostereiersuche | Obst- und Gartenbauverein | Obstgarten |
| 09.04.2012 | Runkel | Diamantene Konfirmation | Evang. Kirchengem. | Evang. Kirche |
| 13.04.2012 | Arfurt | Kinderaktionstag | SV Arfurt | SVA-Heim/DGH |
| 13.04.2012 | Hofen | JHV der Stadtfeuerwehren | Ffw. Hofen | Bürgerhaus Hofen |
| 14.04.2012 | Arfurt | Jahreshauptversammlung VdK Ortsgr. | VdK | DGH |
| 15.04.2012 | Runkel | Erstkommunion | Kath. Kirchengem. | |
| 15.04.2012 | Schadeck | Erstkommunion | Kath. Kirchengem. | Kath. Kirche Runkel |
| 15.04.2012 | Steeden | Erstkommunion | Kath. Kirchengemeinde | Kath. Kirche Runkel |
| 20.04.2012 | Dehm | Frühlingserwachen | Team der Dorfplatzpflege | Dorfplatz |
| 20.04.2012 | Hofen | Vortrag: Magische orte Südostasien | Hofener Mühle | Scheune |
| 21.04.2012 | Wirbelau | Jahreshauptversammlung | NCW | Gasthaus Jung |
| 22.04.2012 | Arfurt | Erstkommunion | Kath. Kirchengemeinde | Pfarrkirche |
| 22.04.2012 | Dehm | Erstkommunion | Kirchengemeinde | Kirche |
| 23.04.2012 | Runkel | Frühstück | Hausfrauenverein | Haus Herian |
| 27.04.2012 | Runkel | 8-Tagefahrt bis 04.05.12 | VdK-Runkel | |
| 28.04.2012 | Runkel | Jahreshauptversammlung | Karnevalhaubitzen Corps | |
| 28.04.2012 | Steeden | Gemarkungsbegang Teil IV | Heimat- u. Geschichtsverein | Treffpunkt Bürgerhaus |
| 29.04.2012 | Steeden | Vorstellung der Konfirmanden | Ev. Kirchengemeinde | Ev. Kirche Steeden |
| 29.04.2012 | Steeden | Vorstellung der Konfirmanden | Ev.- Luth. Zionsgemeinde | Kirche der SELK |
| 30.04.2012 | Arfurt | Tanz in den Mai | Linnebachtiroler | DGH |
| 30.04.2012 | Dehm | Dehmer Maibocktage | FFW | FFW und Vereinshaus |
| 30.04.2012 | Runkel | Erzähl-Café - Früh(er)jahr - | Kath. Bücherei Runkel | Kath. Bücherei Runkel |
| 30.04.2012 | Runkel | Hexenfeuer an der Lahn | Kulturverein | |
| 30.04.2012 | Schadeck | 'Wäldches Tag' | Landsknechte | |
| 01.05.2012 | Arfurt | Maiwanderung | Alte Herren | |
| 01.05.2012 | Runkel | Maifrühschoppen | Musikverein | |
| 01.05.2012 | Runkel | Maiwanderung | Sängervereinigung | |
| 01.05.2012 | Runkel | Saisoneröffnung | RunkelLahner | |
| 01.05.2012 | Schadeck | 'Wäldches Tag' | Landsknechte | |
| 01.05.2012 | Schadeck | 1. Mai Wanderung | Heimatverein | |
| 04.05.2012 | Arfurt | Jahreshauptversammlung des TSV | Tanz- und Sportverein | |
| 04.05.2012 | Dehm | Kürpunktturnen | TUS Dehm | Bürgerhaus |
| 05.05.2012 | Arfurt | Ausflug der Kath. Frauengemeinschaft | Kath. Frauengemeinschaft | |
| 05.05.2012 | Dehm | Firmung | Kirchengemeinde | Kirche |
| 05.05.2012 | Dehm | Gruppensingen (Kritiksingen) | MGV-Sängerbund | Niedertiefenbach |
| 05.05.2012 | Runkel | Literarische musikalische Veranstaltung | Kunst und Kultur e.V. | Burgmannenhaus, Burgstr. 31 |
| 06.05.2012 | Steeden | Konfirmation | Ev.- Luth. Zionsgemeinde | Kirche der SELK |
| 06.05.2012 | Wirbelau | Vorstellung der Konfirmanden | Ev. Kirchengemeinde | |



**Annahmeschluss
für
Anzeigen und Berichte***

14. April 2012

*Es steht der Redaktion frei,
Berichte zu kürzen, zu verändern
und zu korrigieren.

**Die nächste Ausgabe
unseres Runkeler
Blättchens
erscheint am:**

9. Mai 2012

Impressum: Anzeigenpreise und Größen auf Anfrage!

Herausgeber:

Stadt Runkel
Burgstraße 4
65594 Runkel
Tel.: 06482 / 91 61-60
www.runkel-lahn.de
info@stadtrunkel.de

Redaktion:

Ursula Birko

Druck:

Selters Druck
Auflage: 4500

**Satz & Gestaltung /
Anzeigenannahme:**

Werbestudio ipunkt
Borggasse 1 Runkel
06482/94 90 044
info@ipunkt-kreativ.de
www.ipunkt-kreativ.de